



SPRUNGBRETT

Info der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V.

Nummer 24

Juli 2006

+++ Kinderfahrt nach Lutzerath +++



Die Nachwuchsschwimmer im WM Fieber. Mehr ab Seite 7.

+++ Neuer Ortsgruppenvorstand +++

Die Ortsgruppe Rodenkirchen e.V. hatte zur jährlichen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, dem 4. Mai 2006 in den Ruderverein 1877 eingeladen. Neben dem Vorstand und zahlreicher Mitglieder hatte sich auch der Vertreter des Bezirks Köln, Bernd Evers eingetroffen. Gleich zu Beginn standen die Ehrungen der langjährigen Mitglieder auf der Tagesordnung. **Kirsten Podzus** und **Markus Kleinen** wurden für ihre 25jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Für ihre 10-jährige Mitgliedschaft wurden Vera Bünger, Amelie Meyer, Clemens Meyer, Hans-Herbert Müller und Janna Parniske ausgezeichnet.



Die Referatsleiter berichteten über das vergangene Jahr. Demzufolge hat die Ortsgruppe Rodenkirchen ein erfolgreiches Jahr 2006 hinter sich gebracht. Im Anschluß erfolgte die Neuwahl des Vorstandes der Ortsgruppe Rodenkirchen. Unter die "alten Hasen", wie den Vorsitzenden **Markus Kleinen**, Geschäftsführer **Oliver Grunwald** und seine Stellvertreterin **Caroline Burggräf**, sowie die Schatzmeister **Ralf Lachmann** und **Beate Bronikowski**, die alle in ihrem Amt bestätigt wurden, mischen sich für die nächsten vier Jahre auch ein paar neue



Gesichter. **David Strickling**, **Alexandra Beuel** (beide Öffentlichkeitsarbeit) und **Andreas Palmen** (Einsatzleiter) wurden neu in den Vorstand der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V. gewählt. Weitere personelle Neubesetzungen gab es im Bereich der Schwimmausbildung, dem

Steckenpferd der Ortsgruppe. Nach acht Jahren übergab Oliver Grunwald das Amt des Ausbildungsleiters an seinen bisherigen Stellvertreter **Stephan Weiß** und Beisitzer **Kurt Schmitz**. Stephan Weiß wurde zudem zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Der Vorstand dankte dem scheidenden Vorstandsmitglied **Arndt Podzus** für seine ehrenamtliche Mitarbeit und hofft auf eine erfolgreiche und aktive Amtszeit.



Der neue Ortsgruppenvorstand am Abend seiner Wahl.

+++ Jugendfahrt nach Bergneustadt-Höh +++

Planwagenfahren, Golfen, Schwimmen und Lagerfeuer. Hört sich zwar komisch an für einen Schwimmverein – nicht aber für die Jugend der DLRG Rodenkirchen. Der Jugendvorstand hatte eingeladen und 13 tapfere Rettungsschwimmer waren gekommen, um sich für ein Wochenende auf unsicherem Terrain in Bergneustadt-Höh zu bewegen.

Gestartet wurde mit einer Planwagenfahrt rund um den Pferdehof „Hacke“ im Oberbergischen. Schnell wurden die jüngeren Mitglieder der Ortsgruppe in die Truppe der „alten Hasen“ integriert -



kein Wunder, da die Pferde Sepp und Inga ihr Bestes gaben, um die Gruppe in Stimmung zu bringen. Auf dem Hof wieder angekommen, wurden noch schnell Ansichtskarten nach Hause geschrieben, bevor man das Lager in Höh wieder in Beschlag nahm. Nach einer kurzen Ansage entschied man sich spontan, eine Nachtwanderung zu machen, auf der es galt die 100 Fragen des Einbürgerungstests der BRD zu lösen. So manches Mitglied der Ortsgruppe war bei den komplizierten Fragen sichtlich erleichtert, den deutschen Pass schon in der Tasche zu haben.



Am nächsten Morgen hatte der Jugendvorstand (**Oliver Grunwald, David Strickling, Florian Meyer und Fabian Spangenberg**) ein besonderes Event geplant – Golfen stand auf dem Programm. Nach einer kurzen Einführung in die Grundschnitte (Putten, Chippen und Pitchen) lieferten sich die Teilnehmer ein hartes Duell auf dem „Green“. Zum Abschluss konnten alle noch ihre Technik auf der „Driving-Range“ verbessern. Trainer Michael Hartbaum war am Ende sichtlich zufrieden über die Fortschritte seiner neuen Golf-Champs.

Nachdem alle ihre Platzreife bewiesen hatten wechselte man schnell das Green gegen den Grillplatz, um sich den wirklich wichtigen und gemütlichen Dingen des Lebens zu widmen. Der Tag wurde gesellig bei einem Lagerfeuer und einem Kicker- als auch Tischtennisturnier beschlossen.



Am Sonntag gingen die Rettungsschwimmer wieder ihrem eigentlichen Hobby, dem Schwimmen nach. Im Monte Mare in Eckenhagen stürzte man sich in einen der zahlreichen Whirlpools und diejenigen, die noch nicht genug Action für das Wochenende hatten standen zwei Rutschen zur Verfügung, die es wirklich in sich hatten. Wieder auf dem Trockenen, wurde noch das traditionsreiche Abschlussmahl eingenommen, bevor es nur noch hieß: Aufräumen und ab nach Hause.

Nach der Ankunft in Rodenkirchen, konnte der Jugendvorstand mal wieder ein positives Resümee ziehen, der Jugend der DLRG Rodenkirchen ein unterhaltsames und aufregendes Wochenende angeboten zu haben.

+++ Kurz Notiert +++

Die Volleyballmannschaft der DLRG Rodenkirchen hat auch zu Beginn des Jahres wieder erfolgreich an zwei Volleyballturnieren teilgenommen. Im April war die Mannschaft (**Alexandra Beuel, Sylvia Blatzheim, Oliver Grunwald, Fabian Spangenberg, Jonas Kaschull und Florian Meyer**) mit den neuen Vereinstrikots nach Bergisch Gladbach gereist. In dem äußerst spannenden Turnier wurde der Sieger nach zwei Spieltagen ermittelt. Das Rodenkirchener Team belegte einen sehr guten 4. Platz.



Feuerige Trickots:
Das neue Outfit der
Volleyballmannschaft
aus Rodenkirchen.

Im Mai wurde der Lifeguard-Volleyball-Cup in Wermelskirchen ausgetragen. Es war ein sportlich anspruchsvolles Turnier, bei dem vor allem der Spaßfaktor im Vordergrund stand. Das Rodenkirchener Team (**Alexandra Beuel, Sylvia Blatzheim, Myriam Bornemann, Fabian Spangenberg, Florian Meyer und Jan Ludwig**) belegte einen erfolgreichen 5. Platz.



+++ Kinderfahrt nach Lutzerath +++

„Faites votre jeux“ hieß es direkt am ersten Abend in der Spielhöhle von Lutzerath. 18 Nachwuchsschwimmer und die 5 Organisatoren (**Oliver Grunwald, David Strickling, Florian Meyer, Fabian Spangenberg und Beate Bronikowski**) hatten sich auf den Weg nach Lutzerath gemacht, um sich ein Wochenende „auf dem Trockenen“ auszutoben.

Freitagabend ging es auch direkt fulminant los, das „Haus Eifelperle“ hatte sich in einen Casinotempel verwandelt und alle Teilnehmer spielten wie verrückt. Es blieb Ihnen auch gar nichts anderes übrig, da es den ganzen Abend nichts umsonst gab. So kam es vor, dass



5 glücklich gewonnene Jetons in einen Hotdog investiert werden mussten, wenn der Magen zu sehr knurrte. Alles kostete Jetons und so manch reich gewordener warf eine Runde Cocktails für alle. Nach ein paar Runden wurde jedem klar, dass das Glück am Black Jack Tisch nicht überzustrapazieren war und verdiente sich sein Geld anders: Der Jugendvorstand hatte Aufgaben für alle Teilnehmer vorbereitet, so dass man auch durch Rätsel lösen, sportliche Aufgaben oder Reinigungsdienste Reichtum anhäufen konnte. Doch wohin mit dem ganzen Geld? Natürlich konnte man sich neben Essen noch andere Events kaufen konnte; so kam es dass zwei reiche Gentlemen zwei junge Ladies zu einem VIP-Grill-Dinner einluden...



Nachdem den ganzen Abend gezockt und gefeilscht wurde, galt es die Truppe an die frische Luft zu bringen – die obligatorische Nachtwanderung stand zum Abschluss des Abends auf dem Programm.



Am nächsten Tag konnten alle Schwimmer wieder kreativ sein – mit Digitalkameras bewaffnet machten vier Gruppen auf den Weg durch Lutzerath, um eine Foto-Love-Story nachzustellen. Erfahrene Bravo-Leser machten es den anderen vor, und so entdeckte jeder in sich eine schauspielerische Ader. Die vorgefertigte Story hatte verschiedenste Charaktere, die von den Darstellern perfekt nachgespielt wurden. Die Ergebnisse sind auf der Homepage www.dlrg-rodenkirchen.de zu betrachten. Nachdem der Tag zunächst action-

geladen begonnen hatte, ging es jetzt etwas gemütlicher zur Sache, der Rest des Tages wurde bei Spiel, Spass und Grillfeuer am Grillplatz „Zur Drei-Eichenhütte“ beschlossen. Am Sonntag trieb es die Schwimmer dann wieder in gewohntes Terrain, das Pulvermaar, ein stummer Vulkan im Nachbarort, der nun ein Badesee ist, hatte zwar keine vulkanischen Temperaturen zu bieten, die DLRG-Schwimmer aus Rodenkirchen zeigten dem Rest der Gäste jedoch, was „wirklich coole, abgezockte“ Typen sind und trotz den eisigen Temperaturen.

Bei der Ankunft sah man den 23 Schwimmern aus Rodenkirchen an, dass es in jeder Beziehung ein heißes und spannendes Wochenende war, so dass der Jugendvorstand eine Wiederholung im nächsten Jahr versprechen mussten, jetzt hieß es aber für alle: „Rien ne va plus!“



+++ Neuer Jugendvorstand +++

Auf dem Ortsgruppenjugendtag der DLRG Jugend wurde ein neuer Vorstand gewählt. **Oliver Grunwald** wurde erneut zum Vorsitzenden des Jugendvorstandes gewählt. Sein Stellvertreter wurde **David Strickling**. Des weiteren wurden **Florian Meyer** (Jugendschatzmeister) und **Fabian Spangenberg** in den Vorstand gewählt. **Lukas Endler**, seit 2003 im Jugendvorstand, schied aus der Jugendarbeit aus.



Und das ist der neue Jugendvorstand! Klingt komisch, is aber so. Der mit den kurzen Haaren, das is der Oli. Der ist der Vorsitzende und kümmert sich darum das alles läuft. Der Kleine links daneben is der David, der macht alles das, was der Oli macht, wenn der mal nicht kann. Der mit der Mütze, das is der Flo, der bewacht ganz streng das Geld der Jugend und kauft sich dann davon diese coolen Klamotten. Und der letzte, das ist der Fabi, der macht halt alles, wofür die anderen keine Zeit oder keine Lust haben. Den Jugendvorstand, den gibt's schon seit ganz vielen Jahren. Und wie der Name auch schon sagt, machen die Jungs alles Mögliche, damit es den Jugendlichen und den Kindern in der DLRG gut geht.

+++ Weitere Aktionen im Jahr 2006 +++

Das Jahr ist für die Ortsgruppe noch nicht beendet. Im folgenden sehen Sie eine Übersicht der ausstehenden Aktionen. Alle Informationen schnell und aktuell unter www.dlrg-rodankirchen.de.

Deutsche Lebens Rettungs Gesellschaft e.V.
Ortsgruppe Rodankirchen e.V.



Suche
Sitemap
Impressum

[Bereich Köln](#) • [Ortsgruppe Rodankirchen e.V.](#) • [Termine](#) • [Termine 2006](#)

Termine 2006

Datum	Termin	Ort
26.06.2006 00.00.2006	<u>Sommerferien</u>	
02.07.2006 16.00 Uhr	Golftraier für aktive Mitglieder	Rheinwiese Rodankirchen
24.09.2006 16.00	<u>Minigolfturnier</u>	Minigolfplatz Rodankirchen
02.10.2006 14.10.2006	Herbstferien	
09.12.2006 15.00 Uhr	<u>Kinderfest</u>	Pfarrheim St. Georg Köln-Weiß
11.12.2006 18.30 Uhr	<u>Nikolausschwimmen</u>	Hallenbad Rodankirchen
18.12.2006 18.30 Uhr	<u>Letztes Schwimmtraining im Jahr 2006</u>	Hallenbad Rodankirchen

+++ Kurz Notiert +++

Clemens Meyer nahm für die Ortsgruppe Rodenkirchen an den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen teil. Gleich in der ersten Disziplin (100 Meter Hindernisschwimmen) startete er mit einer guten Zeit von 1:45 Minuten und konnte sich als jüngster Teilnehmer in seiner Altersklasse behaupten. In den anschließenden Diszi-



plinen (100 Meter Retten mit Flossen und 50 Meter Retten einer Puppe) erreichte er jedoch aufgrund eines technischen Fehlers letztendlich insgesamt den 5. Platz in der Gesamtwertung.

Liselotte Käfer belegte bei den 18. Deutschen Seniorenmeisterschaften im Rettungsschwimmen für unsere Ortsgruppe einen hervorragenden 5. Platz. Lesen Sie Ihren Stimmungsbericht:

Die DLRG Ortsgruppe Eichsfeld hatte gerufen und viele - Altersklasse 25 bis 80 – kamen, um ihre Schwimm- und Rettungsqualitäten zu testen. Von Generationsproblemen keine Spur. Es wurde viel gefachsimpelt und beratschlagt. Eine Sache war jedoch ganz klar: Aufgeregt waren alle, es muss wohl auch sein, denn das gibt den nötigen Antrieb. Am Freitag, dem 10. März 2006 fanden die Einzelwettkämpfe statt, am Samstag wurden dann die Besten Mannschaften ermittelt. Große und kleine Mannschaften waren gekommen. Vor den Wettkämpfen fand allerdings die lästige Bürokratie statt, der ewige Kampf mit den Formularen und Zulassungspapieren, aber selbst das wurde gut überstanden.

Dann kam endlich der Einlass in die Schwimmhalle. Plätze suchen, fertigmachen zum Einschwimmen, Badeanzug wechseln und der erste Lauf begann. Die Nervosität stieg - erst wenn man dann nach dem langen Pfiff auf den Startblock klettert, lässt die Aufregung etwas nach, denn dann heißt es nur noch: "Spring und schwimm" ! Na ja, den ersten Lauf gut über-



standen, dann werden die beiden anderen auch noch klappen. Bis auf einige Fehlstarts und Disqualifizierungen - die meisten beim Puppenschwimmen - lief alles wie am Schnürchen. Am Freitag gegen 17.00 Uhr waren die Einzelwettkämpfe be-

endet, am Samstag gegen 15 Uhr dann auch die Mannschaftswettkämpfe. Samstagabend ab 20.00 Uhr hieß es dann nur noch feiern was das Zeug hält. In einem riesigen Zelt mit heißer Discomusik von Rock, Pop, Rap, Hip Hop und Oldies tanzten die Massen. Zwischen den Tänzen gab es dann natürlich noch die Siegerehrung sowie das verteilen der Medaillen und Urkunden an die Teilnehmer. Natürlich konnte man endlich nach getaner "Arbeit" ein kühles Bierchen genießen, denn Tanzen macht durstig.

Impressum:

Herausgeber:	DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V.; Am Sandpfad 10; 50999 Köln
Redaktion:	David Strickling
Fotos:	Florian Meyer, Oliver Grunwald, David Strickling, Ralf Lachmann, Liselotte Käfer
Auflage:	300 Stück
Internet:	www.dlrg-rodenkirchen.de